

# **Erster Instant-Babytee – ausgezeichnet mit dem Zahnmännchen**

## **HiPP setzt auf zahnfreundliche Isomaltulose statt auf Zucker**

Tee ist beliebt: Er ist nach Wasser das am häufigsten verwendete Getränk für Babys und Kleinkinder. Gerade Instant-Tees stehen bei vielen Eltern besonders hoch im Kurs: Sie sind schnell und einfach zubereitet – aber sind sie gut für die Zähne? HiPP kann das Gewissen der Eltern beruhigen: Der Babynahrungsspezialist bietet nun als erster Hersteller zahnfreundlichen Granulat-Tee für das gesamte 1. Lebensjahr an. Diese zahnfreundlichen Eigenschaften wurden wissenschaftlich belegt. Alle Tees tragen daher das Zahnmännchen-Siegel von Toothfriendly International und der Aktion zahnfreundlich e.V., das auch von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit positiv bewertet worden ist.

Das zahnfreundliche „Geheimrezept“ heißt „Isomaltulose“ – ein natürliches Kohlenhydrat, das aus der Zuckerrübe gewonnen wird und statt des sonst üblichen Haushalts- oder Traubenzuckers enthalten ist. Im Gegensatz zu diesem verursacht Isomaltulose im Mund kaum Säurebildung. Das schont den empfindlichen Zahnschmelz des Babys. „Um die Zahnfreundlichkeit zu erhalten, darf der Tee selbstverständlich nach der Zubereitung nicht ‚nachgesüßt‘ werden“, betont Prof. Dr. Stefan Zimmer, Präventivzahnmediziner an der Universität Witten/Herdecke und 1. Vorsitzender der Aktion zahnfreundlich. Wichtig ist das vor allem bei Babys im 1. Lebensjahr, die hauptsächlich aus der Flasche trinken. Daneben sollte natürlich generell Dauernuckeln vermieden und auf die richtige Zahnpflege geachtet werden.

Mit der Überarbeitung des Instant-Tee-Sortiments und der wissenschaftlichen Kooperation mit der Aktion zahnfreundlich e.V. setzt sich HiPP von Anfang an für die Zahngesundheit von Babys und Kleinkindern ein. Die neuen, zahnfreundlichen Instant-Tees ab dem 6. Monat mit Isomaltulose gibt es in 2 beliebten Sorten als **HiPP Fenchel-Tee** und **HiPP Kamillen-Tee** – hergestellt mit wertvollen, natürlichen Kräuterextrakten. Beide Kräutersorten werden traditionell in der Babyernährung verwendet.

Die HiPP Isomaltulose Tees sind nicht nur mit dem Zahnmännchen ausgezeichnet, sondern werden von Babys und Kleinkindern auch geschmacklich gut angenommen. In einer Ernährungsbeobachtung mit HiPP Fenchel-Tee war das

Fazit der Eltern durchweg positiv: Über 90% gaben dem Tee ein „Sehr gut“ bzw. „Gut“.\*

„Wir Zahnärzte begrüßen es außerordentlich, dass HiPP sein zahnfrendliches Tee-Sortiment erweitert. Damit unterstreicht das Unternehmen einmal mehr seine Verantwortung für die gesunde Entwicklung des Kindes“, so Prof. Zimmer. „Diese Verpflichtung schließt jetzt auch die Fürsorge für die Zahngesundheit im 1. Lebensjahr mit ein.“